

tsches Historisches Institut
in Rom

Abschrift!

Charlottenstr. 41
Fernruf 162789

den 15. Juli 1944.

Nr. 146/44.

Der Direktor.

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Aussahlungsanordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Gottfried O p i t z vom Deutschen Historischen Institut in Rom hat seine Familie, Ehefrau und ein Kind am 25. Juli 1943 nach Deutschland zurückkehren lassen. Er selbst befand sich in den Monaten August und September 1943, im Februar 1944, am 30. Januar 1944 wurde ein zweites Kind geboren, in Rom und befindet sich seit 16. April 1944 wieder in Florenz.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 30. April 1943- A 4508-15491 IV/ 42 und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 24. Mai 1943- W A 991- bewillige ich hiermit dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz folgende Trennungsbeihilfen und zwar:

1.) für die Monate August und September 1943

für die Ehefrau je Monat 100,- RM =

200,-- RM

für ein Kind je Monat 15,- RM =

30,-- "

2.) für den Monat Februar 1944

für die Ehefrau

100,-- "

für zwei Kinder je Kind 15,- RM

30,-- "

3.) vom 16. April 1944 bis 30. April 1944

für die Ehefrau

50,-- "

4.) für zwei Kinder je 7,50 RM

15,-- "

4.) für die Monate Mai und Juni 1944

für die Ehefrau je Monat 100,- RM =

200,-- "

für zwei Kinder je Monat und Kind 15,- RM

60,-- "

Zusammen: 685,-- RM

in Buchstaben: Sechshundertundfünfundachtzig Reichsmark,

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den vorstehenden Betrag in Höhe von

685,-- RM

in Buchstaben: Sechshundertundfünfundachtzig Reichsmark auszusahlen.

Überweisungsstelle: Deutsche Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Dienstbezüge-
konto Dr. Gottfried Opitz.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des
ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944.

Dr. Opitz hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Der Direktor.

gez. Th. Maxer.

Festgestellt:

gez. Förster,
Regierungsinspektor
a.D.

An

1.) Herrn Dr. Gottfried Opitz

Feldpostnummer 59158

2.) Abschrift übersandt zum Antrag vom 24.4.1944

Abschrift zu den Pers.-Akten Dr. Opitz

Der Direktor.

Th. Maxer

z vom
Ehefrau
lassen,

1943, im
oren, in

er Fi-

vom

ftlichen

und

,-- RM
,-- RM

,-- "

,-- "

,-- "

,-- "

,-- "

,-- "

,-- RM

lesen,

ahlen.

nstbez

aben

gsjahr

r a.D.